

Vorweggenommene Erbfolge

Recht - Steuern - Formulare

von

Dr. Philipp Freiherr von Hoyenberg, Andrea Verpoorten

1. Auflage

[Vorweggenommene Erbfolge – Hoyenberg / Verpoorten](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Gesamtdarstellungen](#)



Verlag C.H. Beck München 2010

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 57336 1

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Verzeichnis der Vertragsmuster und Formulierungsvorschläge	XXI
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Literaturverzeichnis	XXXV

1. Kapitel

Zivilrechtliche Grundlagen	1
I. Rechtsgrund des Vertrages zur vorweggenommenen Erbfolge	2
1. Reiner Schenkungsvertrag	2
a) Rechtsnatur und Vertragsschluss	2
b) Rückforderung wegen Notbedarfs und Sozialhilferegress	4
aa) Voraussetzungen des Anspruchs nach § 528 BGB und § 93 SGB XII	4
bb) Einwendungen gegen den Rückforderungsanspruch	5
cc) Inhalt des Anspruchs	7
c) Widerruf der Schenkung wegen groben Undanks ..	9
d) Gläubigeranfechtung nach AnfG und InsO	10
e) Zweckverfehlung und Wegfall der Geschäftsgrundlage	13
f) Schenkungen nach Eintritt der Geschäftsunfähigkeit und Vollmacht	14
2. Gemischte Schenkung	15
3. Schenkung unter Auflage	18
4. Ausstattung	20
5. Vorweggenommene Erbfolge unter Ehegatten	22
6. Verträge zugunsten Dritter und Schenkungen auf den Todesfall	24
II. Vorweggenommene Erbfolge und Erbrecht	25
1. Pflichtteilsrecht und Pflichtteilsergänzungsansprüche ..	26
a) Grundsätze des geltenden Pflichtteilsrechts	26
b) Pflichtteilsergänzungsansprüche nach § 2325 BGB ..	27
aa) Tatbestand des Pflichtteilsergänzungsanspruchs und Zehnjahresfrist	27
bb) Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs und Niederstwertprinzip	30
	XI

Inhaltsverzeichnis

c) Vorweggenommene Erbfolge und Pflichtteils- verzicht	32
2. Ausgleichungspflicht im Erbfall	34
a) Ausgleichung unter Abkömmlingen nach §§ 2050 ff. BGB	34
b) Ausgleichung und Anrechnung im Pflichtteilsrecht	36
3. Bindungen durch Erbvertrag und gemeinschaftliches Testament	37
2. Kapitel	
Steuerrechtliche Grundlagen	41
I. Schenkungsteuer	41
1. Vorliegen einer Zuwendung	42
a) Der Grundtatbestand: Freigebige Zuwendung unter Lebenden	42
b) Gemischte Schenkung und Schenkung unter Auflage	42
aa) Bewertung der gemischten Schenkung und der Schenkung unter Leistungsaufgabe	43
bb) Bewertung der Schenkung unter Nutzungs- oder Duldungsaufgabe	44
c) Weitere Zuwendungstatbestände	46
2. Steuerbefreiungen des § 13 ErbStG	47
a) Grundlagen und einzelne Befreiungstatbestände ..	47
b) Die steuerbefreite Übertragung des Familienheims	48
3. Persönliche Steuerpflicht von Schenker und Erwerber	50
a) Unbeschränkte Steuerpflicht	50
b) Beschränkte Steuerpflicht	52
4. Wert der Zuwendung – Bewertung des Vermögens ..	53
a) Bewertung des Grundvermögens	55
aa) Bewertung unbebauter Grundstücke	56
bb) Bewertung bebauter Grundstücke	56
cc) Die Bewertung in Sonderfällen	63
dd) Nachweis eines niedrigeren gemeinen Werts	64
ee) Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke	64
b) Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	66
c) Bewertung des Betriebsvermögens (Überblick) ..	69
d) Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (Überblick)	71
e) Die Bewertung des übrigen Vermögens	73
5. Steuerklassen und Freibeträge	74
6. Vorschenkungen	76
7. Steuersatz und Tarifbegrenzung	77
8. Steuerpflichtiger und Steuerschuldner	78

Inhaltsverzeichnis

9. Steuerstundung	78
10. Meldepflichten und Besteuerungsverfahren	78
II. Einkommensteuer	78
1. Der Veräußerungs- und Erwerbsvorgang	78
2. Einkommensverteilung und Abschreibungen	80
a) Einkommensverteilung auf mehrere Köpfe und Versorgungsleistungen	80
b) Abschreibungen (Absetzung für Abnutzung – AfA)	82
III. Grunderwerbsteuer	84
IV. Umsatzsteuer	86
V. Gewerbesteuer	87
 3. Kapitel	
Grundstücksüberlassung mit Nutzungsvorbehalten und Rückforderungsrechten	89
I. Grundlegendes Vertragsmuster	89
II. Rechtsgrund und Abgrenzung	97
1. Grundstücksüberlassung im Wege der vorweg- genommenen Erbfolge	97
2. Abgrenzung zur Ausstattung und zur ehebedingten Zuwendung	98
III. Der Nießbrauchsvorbehalt	98
1. Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	99
a) Begriff, Entstehung und Inhalt des Nießbrauchs ..	99
b) Steuerrechtliche Grundlagen	101
2. Kosten- und Lastentragung	102
a) Die Lastenverteilung im gesetzlichen Regelfall ...	102
b) Nettonießbrauch	104
c) Bruttonießbrauch	106
3. Mehrere Berechtigte	108
a) Mehrere Veräußerer oder Berechtigte als Gesamtberechtigte	108
b) Zuwendungsnißbrauch für den Ehegatten des Veräußerers	109
4. Der grundbuchliche Rang des Nießbrauchs	112
a) Die Bedeutung des Rangverhältnisses	112
b) Behandlung bereits eingetragener, vorrangiger Grundpfandrechte	113
aa) Löschung oder Übernahme des Grund- pfandrechts	113
bb) Vereinbarungen zu Eigentümerrechten und Rückgewähransprüchen	114
c) Bestellung vorrangiger Grundpfandrechte im Interesse des Erwerbers	121
	XIII

Inhaltsverzeichnis

d) Bestellung neuer Grundpfandrechte im Interesse des Veräußerers	123
5. Bruchteils- und Quotennießbrauch	125
6. Rentenwahlrecht	126
IV. Wohnungsrecht	129
1. Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	129
a) Begriff, Entstehung und Inhalt des Wohnungsrechts	129
b) Steuerrechtliche Grundlagen	132
2. (Mit-)Benutzung weiterer Anlagen und Einrichtungen	132
3. Grundbuchlicher Rang und Rangvorbehalt	135
4. Kosten- und Lastentragung, Nutzungsentgelt	135
a) Auf dem Grundbesitz ruhende öffentliche und privaten Lasten	135
b) Erhaltungsmaßnahmen und Unterhaltungs- kosten	137
c) Vereinbarung eines Nutzungsentgelts	140
5. Pfändbarkeit des Wohnungsrechts und Sozialhilferegress	142
6. Mehrere Berechtigte	145
7. Brandvormerkung und Wohnungsreallast	147
V. Vertragliche Rückforderungsrechte	150
1. Interessenlage und steuerliche Grundlagen	150
a) Interessenlage	150
b) Steuerliche Grundlagen	151
2. Grundlagen der vertraglichen Gestaltung	152
a) Vertragliches Rücktritts- oder Widerrufsrecht ...	152
b) Vereinbarung auflösender Bedingungen	154
c) Vertragliches Rückforderungsrecht	155
3. Die Ausgestaltung des vertraglichen Rückforderungs- rechts	157
a) Ausübung und Form des Verlangens, Vererblichkeit	157
b) Schicksal von Gegenleistungen, Nutzungen und Verwendungen	158
c) Schutz des Veräußerers mittels Rückauflassungsvormerkung	160
d) Löschung der Vormerkung nach dem Tod des Veräußerers	162
4. Die Vereinbarung einzelner Rückforderungsrechte ..	164
a) Die Vereinbarung eines freien Rückforderungs- rechts	164
b) Rückforderungsrecht bei unerwarteter Schenkung- steuerlast	165
c) Einzelne, tatbestandlich begrenzte Rückforderungs- rechte	167

Inhaltsverzeichnis

d) Mehrheit von Berechtigten (insbesondere Ehegatten)	172
aa) Gemeinsame Berechtigung mehrerer Veräußerer	172
bb) Gemeinschaftliche und sukzessive Berechtigung des Ehegatten	175
cc) Vollmacht mehrerer Veräußerer zur Rückforderung	179
e) Das Rückforderungsrecht bei mehreren Erwerbern	179
f) Verpflichtung der Gesamt- und Einzelrechtsnachfolger des Erwerbers	181
g) Rückauflassungsvollmacht	183
h) Grundbuchlicher Rang und Rangvorbehalt	184
 4. Kapitel	
Grundstücksüberlassung mit Gegenleistungen des Erwerbers	187
I. Grundlegendes Vertragsmuster	187
II. Rechtsgrund	193
III. Übernahme von Verbindlichkeiten und Grundpfandrechten	194
1. Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	194
2. Vertragliche Ausgestaltung	195
IV. Leibrente und dauernde Last	199
1. Überblick und steuerrechtlicher Hintergrund	199
a) Zivilrechtliche Grundlagen	199
b) Steuerrecht der Versorgungsleistungen	200
2. Vereinbarung einer Leibrente und Absicherung mittels Reallast	202
3. Wertsicherungsvereinbarungen und Spannungs-klauseln	206
a) Wertsicherung anhand des Verbraucherpreis-indexes (VPI)	206
b) Wertsicherung mit Spannungs- und Leistungs-vorbehaltsklauseln	209
4. Dauernde Last	210
5. „Wegzugklausel“ bei steuerlich abzugsfähiger Versorgungszusage	212
6. Erlöschen der Reallast in der Zwangsversteigerung ..	213
V. Pflege- und Versorgungsverpflichtung	217
1. Grundfragen und dingliche Absicherung	217
a) Interessenlage und zivilrechtliche Grundlagen	217
b) Absicherung mittels Reallast und Zumutbarkeits-klauseln	220
2. Pflegeverpflichtung und Pflegestufen nach SGB XI (PflegeVG)	224
	XV

Inhaltsverzeichnis

a) Pflegestufen und Anspruch auf Pflegegeld nach SGB XI	224
b) SGB XI und die Verpflichtung des Erwerbers	225
3. Steuerliche Bedeutung der Pflegeverpflichtung	227
VI. Altenteil	228
VII. Beerdigung und Grabpflege	229
VIII. Herauszahlung an den Veräußerer	230
1. Unmittelbar zu zahlender Herauszahlungsbetrag	230
2. Gestundeter Herauszahlungsbetrag	233
5. Kapitel	
Überlassung von Wohnungs- und Teileigentum	237
I. Vertragsmuster	237
II. Besonderheiten der Überlassung von Wohnungs- und Teileigentum	245
1. Grundlagen	245
2. Die Übertragung von Wohnungseigentum an Minderjährige	246
3. Zustimmung des Verwalters zum Übertragungsvertrag	247
4. Besonderheiten bei vorbehaltenen Rechten	248
a) Nießbrauch	248
b) Wohnungsrecht	248
III. Aufteilung in Wohnungseigentum aus Anlass der Übertragung	249
6. Kapitel	
Übertragung zur Ausstattung ohne Gegenleistungen	251
I. Grundlegendes Vertragsmuster	251
II. Besonderheiten der Ausstattung	254
1. Zivilrechtliche Grundlagen	254
2. Abgrenzung zur Schenkung und Übermaßausstattung	255
3. Steuerliche Grundlagen	256
4. Nutzungsvorbehalte und Rückforderungsrechte	257
5. Investitionen des „Schwiegerkindes“ in den Grundbesitz	257
7. Kapitel	
Vereinbarungen zum Pflichtteil, zur Erbaugleichung und mit weichenden Erben	259
I. Pflichtteilsverzicht des Erwerbers und Pflichtteilsanrechnung	259
1. Pflichtteilsverzicht eines Abkömmlings (§ 2346 Abs. 2 BGB)	259

Inhaltsverzeichnis

a) Pflichtteilsverzicht gegenüber dem Veräußerer . . .	259
b) Pflichtteilsverzicht gegenüber Veräußerer und weiterem Elternteil	260
c) Pflichtteilsverzicht gegenüber dem erstversterben- den Elternteil	261
2. Anrechnung auf den Pflichtteil (§ 2315 BGB)	262
a) Pflichtteilsanrechnung am Nachlass des Veräußerers	262
b) Pflichtteilsanrechnung gegenüber beiden Elternteilen	265
II. Ausgleichung unter Abkömmlingen (§§ 2050 ff. BGB) .	267
III. Vereinbarungen mit weichenden Erben	269
1. Gleichstellungsgeld und gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht	269
a) Interessenlage und zivilrechtliche Grundlagen	269
b) Steuerrechtliche Grundlagen	270
c) Sofort fälliges Gleichstellungsgeld	271
d) Gestundetes Gleichstellungsgeld	274
e) Gestundetes Gleichstellungsgeld mit Wertsicherung	276
2. Pflichtteilsverzicht des weichenden Erben ohne Gegenleistungen	279
3. Freistellung der weichenden Erben von Unterhaltspflichten	279
 8. Kapitel	
Ehebedingte Zuwendungen und Vereinbarungen zum	
Güterstand	281
I. Vertragsmuster: Ehebedingte Zuwendung von Grund- besitz	281
II. Ehebedingte Zuwendungen zur vorweggenommenen Erbfolge	287
1. Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	287
a) Interessenlage und zivilrechtliche Grundlagen	287
b) Steuerrechtliche Grundlagen	288
2. Rückforderungsrechte	290
3. Ehebedingte Zuwendung und Güterstand	291
a) Zuwendungen im Güterstand der Zugewinn- gemeinschaft	291
b) Zuwendungen bei Gütertrennung	294
4. Pflichtteilsanrechnung und Pflichtteilsverzicht unter Ehegatten	295
a) Pflichtteilsanrechnung	295
b) Pflichtteilsverzicht	295
5. Dingliche Nutzungsrechte zugunsten des Veräußerers?	296
	XVII

Inhaltsverzeichnis

III. Güterstandswechsel und Güterstandsschaukel	298
1. Wechsel von der Zugewinnngemeinschaft in die Gütertrennung	298
2. „Rückwirkende“ Vereinbarung der Zugewinn- gemeinschaft	301
3. Der doppelte Güterstandswechsel („Güterstandsschaukel“)	304
a) Steuerliche und zivilrechtliche Grundlagen	304
b) Vertragliche Ausgestaltung	306
9. Kapitel	
Vorweggenommene Erbfolge in der nichtehelichen	
Lebensgemeinschaft	311
I. Grundlagen	311
1. Interessenlage und zivilrechtliche Grundlagen	311
2. Steuerrechtliche Grundlagen	314
II. Vereinbarungen zum gemeinsamen Grundbesitz	316
1. Gemeinsamer Grundbesitz in Bruchteilseigentum ..	316
2. Alternative: Erwerb in Gesellschaft bürgerlichen Rechts	321
10. Kapitel	
Die Nachfolge in Beteiligungen an Kapitalgesellschaften ..	323
I. Grundlegendes Vertragsmuster	323
II. Die Ausgestaltung des Übertragungsvertrages	330
1. Die Übertragung der Geschäftsanteile	330
2. Die Überlassung gegen Vorbehaltsnießbrauch	332
a) Zivilrechtliche Grundlagen	332
b) Verwaltungs- und Stimmrecht	333
c) Steuerliche Grundlagen	334
3. Übertragung gegen Versorgungszusagen	335
4. Rückforderungsrechte und auflösende Bedingungen	336
5. Weitere Vereinbarungen	337
III. Verschonung des Betriebs- und Anteilsvermögens im ErbStG	337
1. Grundlagen	337
a) Allgemeine Voraussetzungen für die Steuerbefreiung	337
b) Regelverschonung und Optionsmodell	339
2. Begünstigungsfähiges Vermögen	341
3. Begünstigtes Vermögen nach § 13b ErbStG – Verwaltungsvermögenstest	341
4. Herausnahme des jungen Verwaltungsvermögens ...	344
5. Die Lohnsummenregelung nach § 13a Abs. 1 und 4 ErbStG	344
6. Die Behaltensfrist nach § 13a Abs. 5 ErbStG	346

Inhaltsverzeichnis

7. Abzug von Schulden und Lasten	348
8. Tarifbegrenzung nach § 19a ErbStG	348
11. Kapitel	
Die Nachfolge in gewerblich tätige Personengesellschaften ..	349
I. Einführung und Vertragsmuster	349
II. Regelungsschwerpunkte und steuerliche Hinweise	353
1. Rechtsgrund und steuerliche Grundlagen	353
a) Zivilrecht	353
b) Einkommensteuerliche Grundlagen und Schenkungsteuer	353
2. Formerfordernisse	354
3. Übertragbarkeit der Beteiligung und Haftungsrisiken	355
4. Behandlung der Gesellschafterkonten	356
5. Teilhabe an Gewinn und Verlust	357
6. Übertragung des Sonderbetriebsvermögens	358
a) Sonderbetriebsvermögen als begünstigtes Vermögen nach § 13a f. ErbStG	358
b) Ertragsteuerliche Behandlung des Sonderbetriebsvermögens	359
7. Weitere Vereinbarungen	360
III. Vorbehalte und Gegenleistungen	361
1. Versorgungsleistungen (Leibrente und dauernde Last)	361
2. Herauszahlungen und Gleichstellungsgelder	361
3. Rückforderungsrechte und auflösende Bedingungen ..	362
4. Der Nießbrauchsvorbehalt	363
a) Nießbrauch am Gesellschaftsanteil	363
aa) Bestellung des Nießbrauchs	363
bb) Inhalt des Nießbrauchs	363
cc) Zuordnung der Verwaltungs- und Stimmrechte	364
dd) Steuerliche Folgen des Vorbehaltsnieß- brauchs	365
b) Nießbrauch am Gewinnanteil	368
12. Kapitel	
Der Poolvertrag bei der Nachfolge in Kapitalgesellschaften ..	369
I. Grundlagen	369
1. Grundlagen und gesetzliche Regelung	369
2. Vertragliche Ausgestaltung	370
3. Unsicherheiten bei der Auslegung des § 13b Abs. 1 Nr. 3 Satz 2 ErbStG	371
4. Allgemeine gesetzliche Vorgaben	373
II. Vertragsmuster	374

13. Kapitel	
Vermögensverwaltende Familiengesellschaften	383
I. Einführung	383
II. GbR und KG: Unterschiede und gesellschaftsvertragliche Ausgestaltung	384
1. Steuerrecht und Buchführungspflichten	384
2. Rechts- und Grundbuchfähigkeit	385
3. Geschäftsführung und Vertretung	385
4. Haftung der Gesellschafter	386
5. Gewinnverteilung	386
6. Mehrheitserfordernisse	387
7. Ausschluss des Stimmrechts	388
8. Übertragbarkeit der Gesellschaftsanteile	388
9. Kündigung der Gesellschaft durch den Gesellschafter	389
a) Kündigungsrecht aus wichtigem Grund und bei Volljährigkeit	390
b) Ordentliche Kündigung	391
10. Ausschluss von Gesellschaftern („Hinauskündigungs-klauseln“)	392
11. Fortsetzungs- und Nachfolgeklauseln beim Tod eines Gesellschafters	393
12. Abfindung ausscheidender Gesellschafter	395
III. Der Gründungs- und Einbringungsvorgang	396
1. Die Gründung der Gesellschaft	396
a) Formvorschriften	396
b) Die Beteiligung Minderjähriger an der Gründung	397
2. Die Einbringung	397
a) Zivil- und steuerrechtliche Grundlagen	397
b) Vorbehalt von Rechten am Übertragungs-gegenstand	399
IV. Gründung einer Familien-KG unter Einbringung von Grundbesitz	400
V. Gesellschaftsvertrag einer vermögensverwaltenden GbR	412
Stichwortverzeichnis	419